



Kommunale Versorgungsforschung in München - der Versorgungsbereich Schwangerschaft, Geburt und Neonatologie

**Zi-Congress Versorgungsforschung 2019
am 5./6. Juni 2019 in Berlin**

Eva Rosenfeld, Christian Nagel, Susann Schmidt

Referat für Gesundheit und Umwelt
Landeshauptstadt München

Bayern: Der öffentliche Gesundheitsdienst



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

- 71 staatliche Gesundheitsämter
- 5 kommunale Gesundheitsämter

Aufgaben

Hygiene, Infektionsschutz

umweltbezogener
Gesundheitsschutz

Gesundheitsförderung
und Prävention

gesundheitliche
Beratungsangebote

Gesundheits-
berichterstattung

schulärztlicher Dienst
u.v.a.m.



in München: zusätzlich Aufbau eines **gesundheitlichen Versorgungsmanagements**



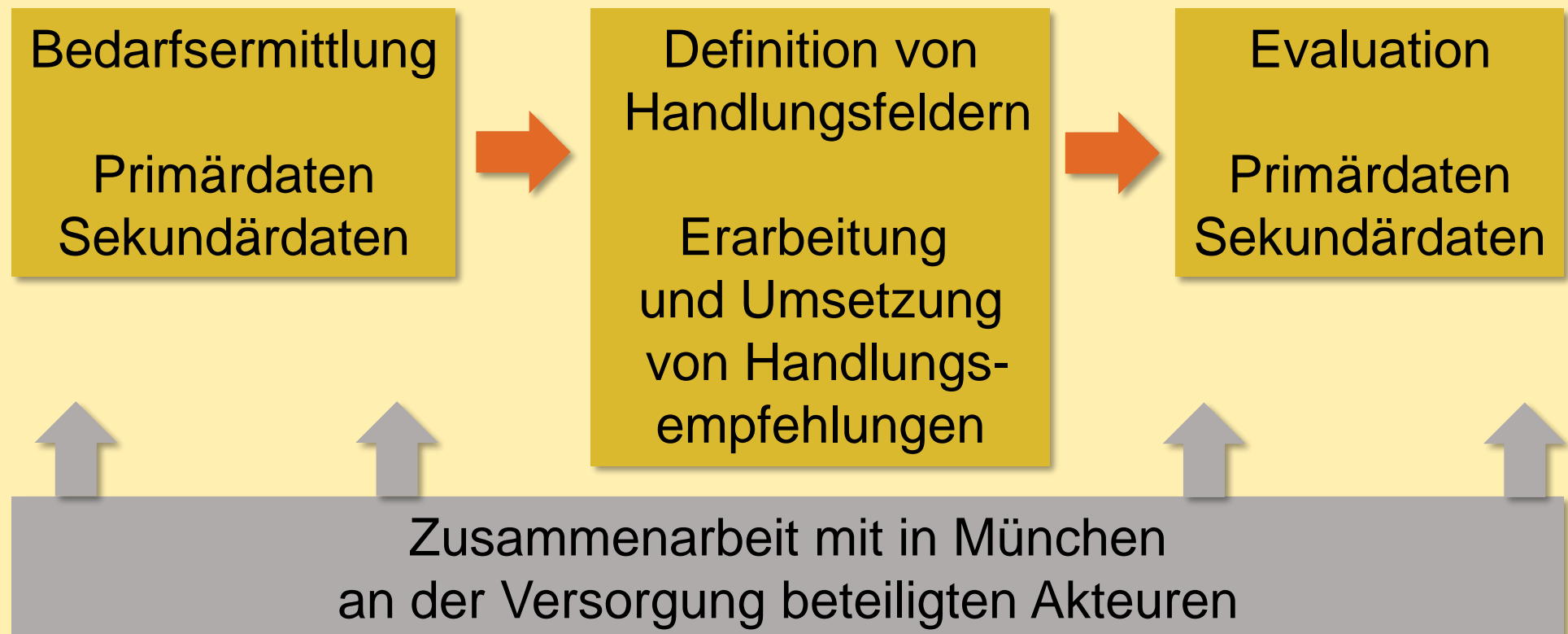
Aufgaben des medizinischen Versorgungsmanagements

- Aufbau einer IT-Infrastruktur sowie Erschließung und Integration von Daten in ein Data Depot
- Monitoring und Analyse der ambulanten, teilstationären und vollstationären Versorgungssituation in München mittels Primär- und Sekundärdaten
- Aufzeigen aktueller bestehender und drohender Versorgungsdefizite




allgemeines methodisches Vorgehen


Themenauswahl nach Versorgungsbereichen
z. B. Schwangerschaft und Geburt

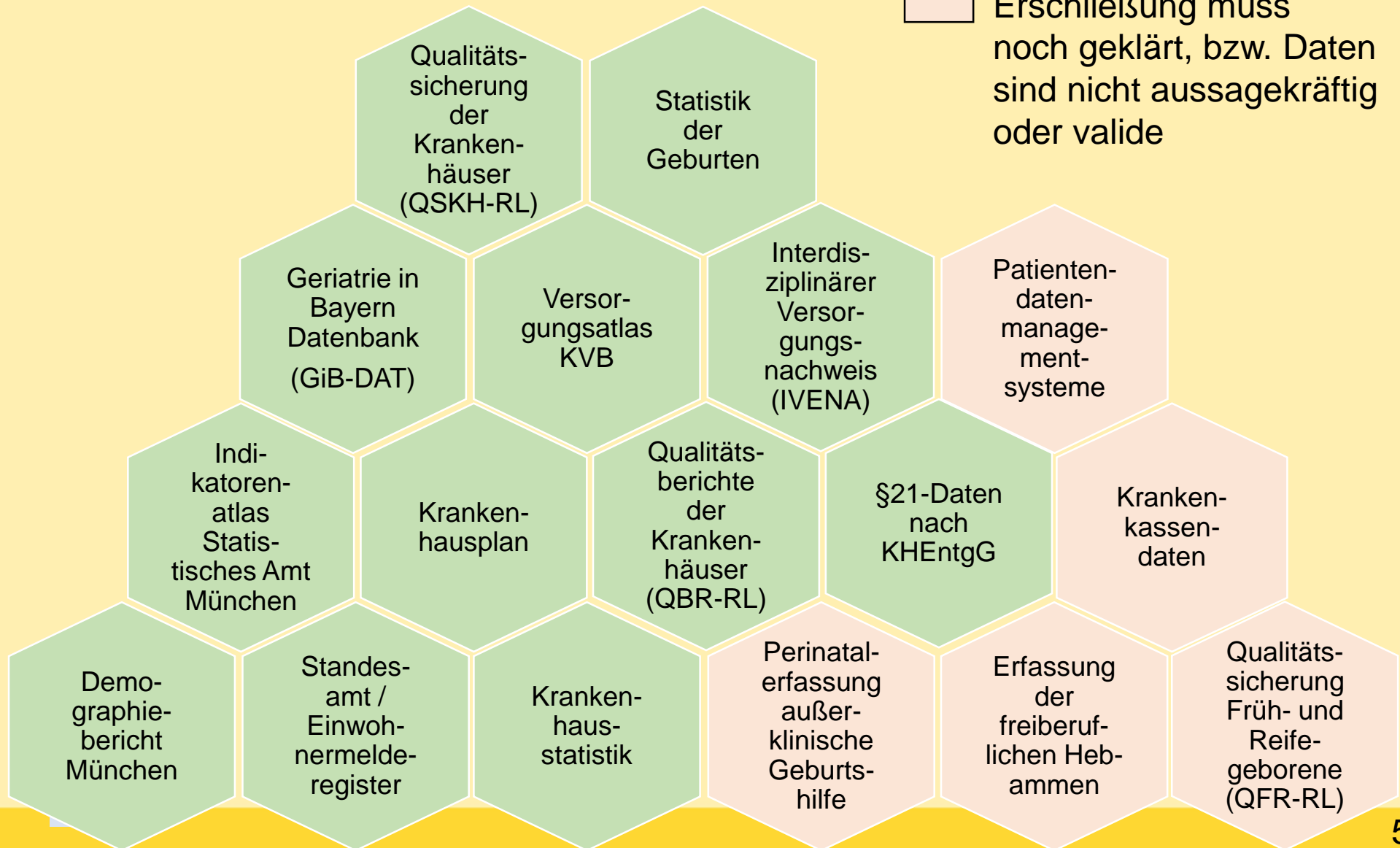


Bedarfe und Kapazitäten (identifizierte Sekundärdaten)



 erschlossene Datenquellen

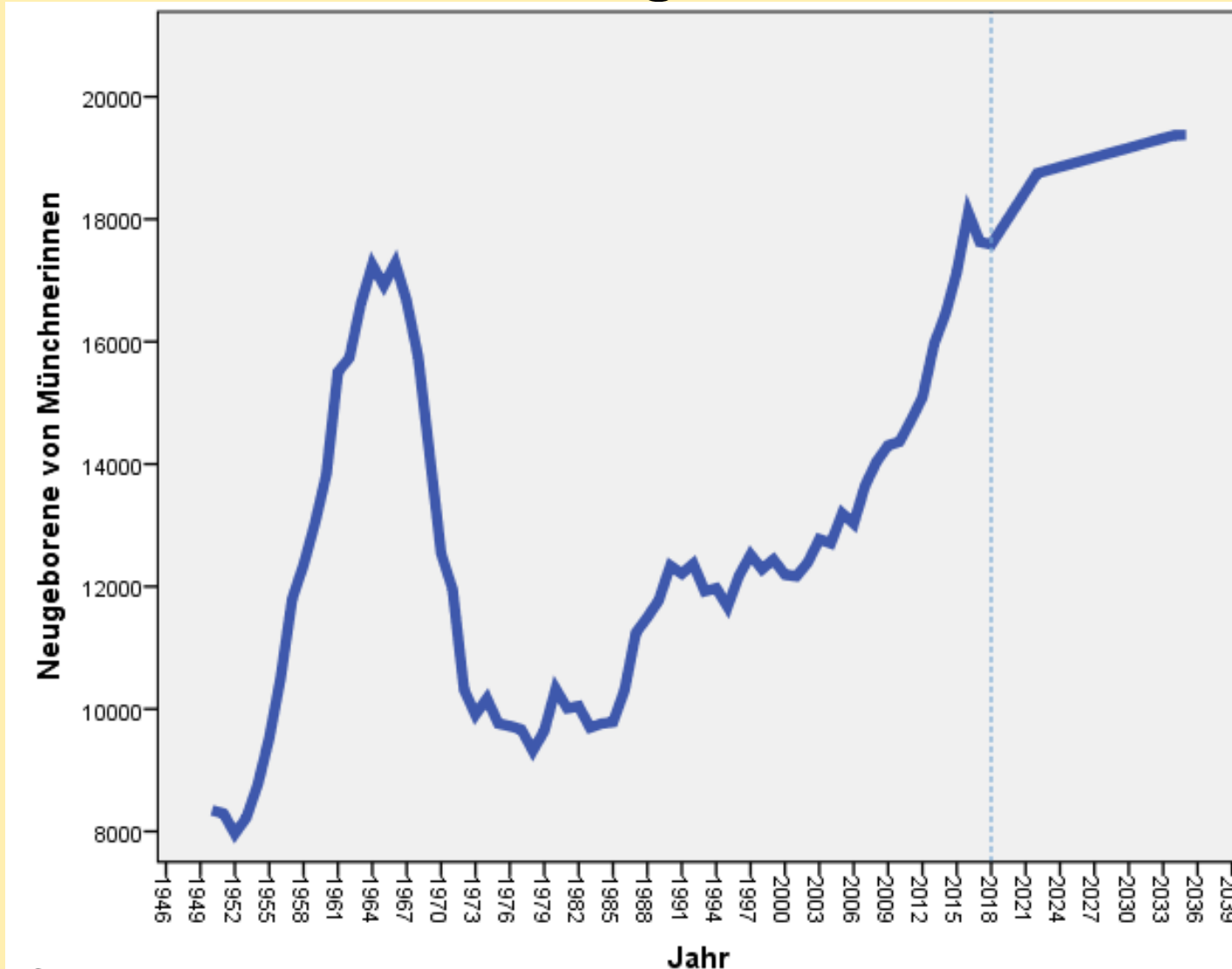
 Erschließung muss noch geklärt, bzw. Daten sind nicht aussagekräftig oder valide



Bedarf Geburtenentwicklung



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt



Geburten 2018:

17.587

Neugeborene von
Münchnerinnen

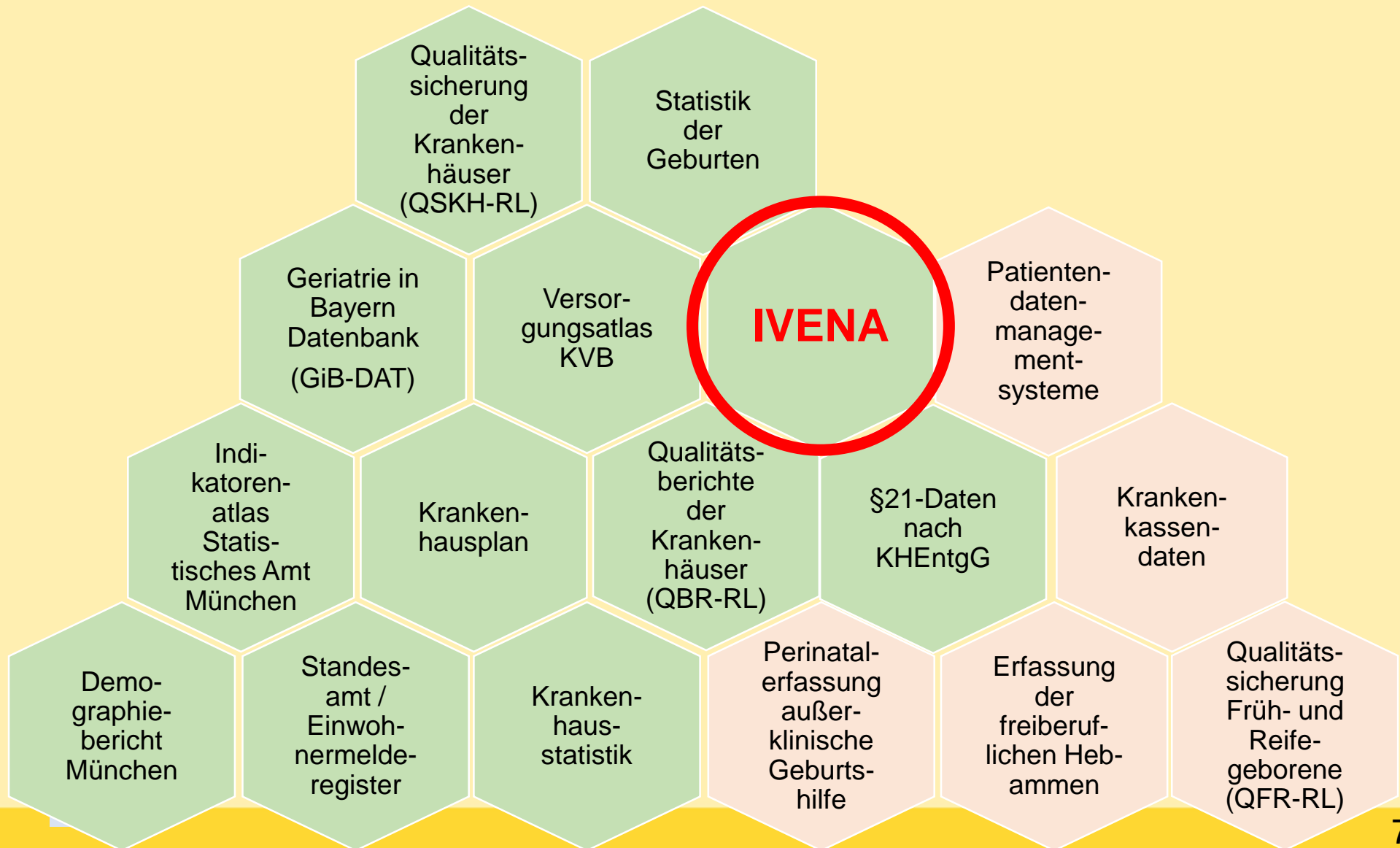
24.058

in München
geborene
(=versorgte)
Neugeborene

Quelle: Planungsreferat München



Sekundärdatenquellen



IVENA

Interdisziplinärer Versorgungsnachweis



Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

IVENA eHealth - Interdisziplinärer Versorgungsnachweis



Abmelden **Regelversorgung** Alarmierungen Meine Nachrichten

(Version 4.0.8)

Bitte wählen Sie ein Fachgebiet:

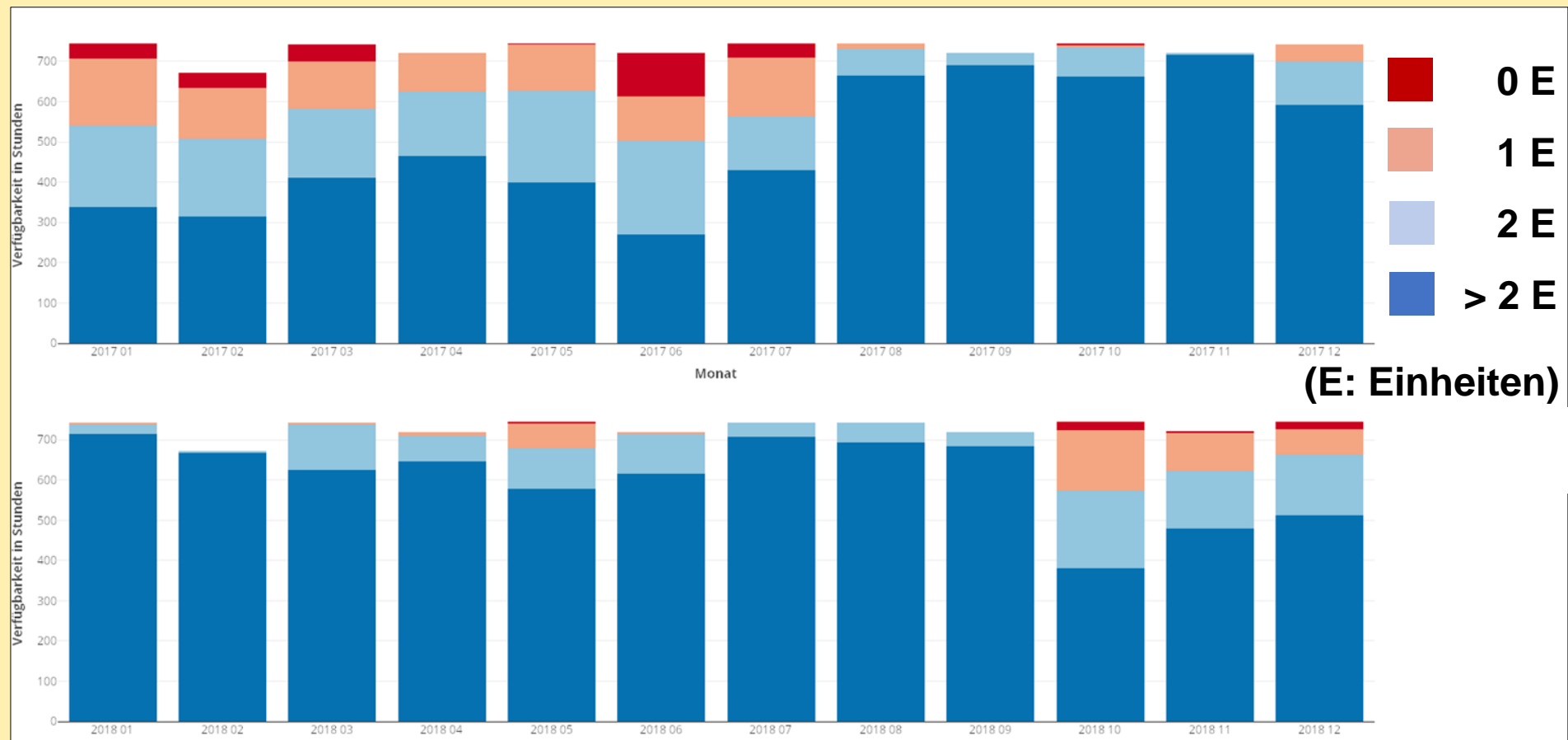
Bitte wählen Sie einen Fachbereich:

Bitte wählen Sie eine Behandlungsdringlichkeit: Zuweisungen:

i Leitstelle München	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
i M DHZ München								
i M Dritter Orden (Kinder)								
i M Großhadern - LMU								
i M Harlaching - SKM								
i M Hauner - LMU								
i M Maistraße - LMU								
i M Rechts der Isar - TUM								
i M Schwabing - SKM								
i M Taxisstraße - RK2								



Verfügbarkeiten in Stunden 2017 und 2018



(E: Einheiten)

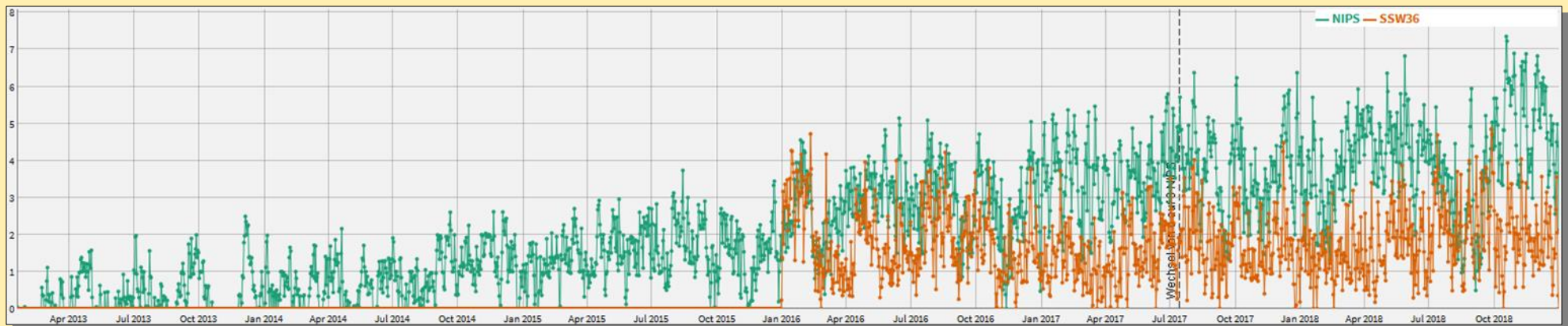
verfügbar 2018	0	1	2	> 2
Stunden	47 (0,5%)	393 (5 %)	1015 (12 %)	7305 (83 %)

Abmeldungen in den neonatologischen Abteilungen



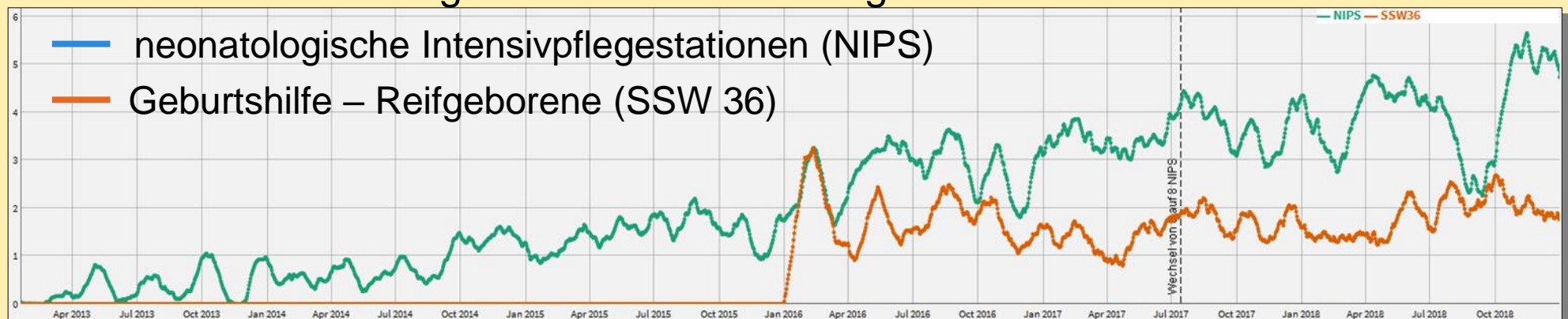
Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt

Durchschnittliche Anzahl Abmeldungen pro Tag



Geglättete Darstellung

- Anzahl der Abmeldungen im rollenden 30 Tages Mittel



Schwangerschaft und Geburt



Bereiche

- Vorbereitung
- Gynäkologie

- Entbindung
- Neonatologie

- Nachsorge
- Kinderärztliche Versorgung

Phasen

Schwangerschaft

Geburt

Nachsorge

Primärdaten

Quantitative Daten

- Standardisierte Befragung
(z. B. Mütterbefragung)
- patientenberichtete Outcomes (PROMs)
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität (HRQoL)
 - Patientenpräferenzen
 - Patientenzufriedenheit

Qualitative Daten

- Fokusgruppen und leitfadengestützte Interviews
mit allen Stakeholdern der medizinischen Versorgung
- semistrukturierte Interviews mit den Betroffenen und ihren Bezugspersonen



Mütterbefragung

- **Standardisierte Fragebögen**
(ausgegeben an Mütter im Wochenbett)
Themen der Befragung:
 - Inanspruchnahme
 - Zugang
 - Bedarfe
 - Wohlbefinden und Zufriedenheit
- **Zeitraum der Erhebung: ca. 8 Wochen im März/April 2018**
- **Teilnahme: 10 Kliniken und 1 Geburtshaus**
- **Rücklauf: 457 Fragebögen**



Ausgewählte Ergebnisse der Mütterbefragung

- Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung war hoch
- Beim Zugang zur ambulanten gynäkologischen Betreuung bestanden wenig Probleme
- 92% der Frauen konnten in ihrer „Wunschlinik“ entbinden.
- Probleme ergaben sich beim Zugang zur Hebammenbetreuung im Rahmen der Nachsorge
- Mütter mit geringeren Deutschkenntnissen hatten größere Schwierigkeiten beim Zugang zur medizinischen Versorgung und bei der Informationssuche



Ergebnisse der Versorgungskette „Rund um Schwangerschaft und Geburt“

**Besonderer Dank gilt dem Institut für Notfallmedizin und
Medizinmanagement (INM):**

Chris Gehring, Kathrin Hegenberg, Viola Koncz, Dr. Alexandra Zech &
Dr. Stefan Prückner

LMU

KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS INNENSTADT

INSTITUT FÜR NOTFALLMEDIZIN UND MEDIZINMANAGEMENT



ausführlicher Bericht:

https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=5084238